

## Meinungsbildung in mediatisierten Lebenswelten. Mediales Misstrauen und ‚Alternative Medien‘ als Herausforderungen für die politische Bildung

---

Durch die Digitalisierung und die sozialen Netzwerke haben sich nicht nur Form, Reichweite und Verbreitungschanäle von Informationen gewandelt, sondern ebenso unser Rezeptionsverhalten. Während uns die Informationsflut die Möglichkeit zur ständigen Informiertheit über das Weltgeschehen eröffnet, trägt sie gleichsam zur Konjunktur und Verbreitung von Verschwörungsnarrativen bei. Konstitutives Element der Verschwörung bildet die Abgrenzung zu einer bestehenden Erzählung, der das Verschwörungsnarrativ antagonistisch gegenübergestellt wird. So entsteht ein „Paralleldiskurs“, der eine gesellschaftliche Entwicklung zum Schlechteren als Teil einer bösen Verschwörung thematisiert und indem vermeintlich konspirative Handlungsabläufe aufgedeckt werden.

In Anbetracht der sich verändernden Medienlandschaft nehmen wir im ersten Teil der Veranstaltung die Mediatisierung und deren Auswirkungen auf den gesellschaftlichen Meinungsbildungsprozess in den Blick. Unter Berücksichtigung der Digitalisierung und einer zunehmenden Relevanz sozialer Medien auf die Informationsbeschaffung wenden wir uns den sich verändernden medialen Kommunikationsstrukturen und dem sich wandelnde Rezeptionsverhalten zu. Hierbei werden wir der Frage nachgehen, warum das Vertrauen gegenüber den etablierten Medien in Teilen der Gesellschaft abnimmt. Aufbauend darauf legen wir unsere Aufmerksamkeit auf ‚alternative‘ Medienkanäle, die hinsichtlich ihrer Akteure, Einflusspotenziale und Veröffentlichungen vorgestellt und eingeordnet werden.

Im zweiten Teil der Veranstaltung betrachten wir praktische Umgangsweisen und neue Bildungsformate. Anhand der Projekte „AntiAnti“ vom Verein für Medienbildung – *mediale pfade e. V.* und „Truth Tellers“ vom *JFF – Institut für Medienpädagogik* lernen wir zwei Formate politischer (Medien-)Bildung zum Umgang mit Verschwörungsnarrativen und Desinformationen kennen und erproben diese praktisch. Darüber hinaus diskutieren wir gemeinsam entstehende Herausforderungen und vorhandene Möglichkeiten für die politische Bildung.

*Das Team der Gesellschaft der Europäischen Akademien lädt Sie herzlich zu diesem Seminar ein. Programmänderungen behalten wir uns vor (Stand: 02.05.2023).*

### Zielgruppe und Lernziele

---

Die Veranstaltung richtet sich an alle haupt- wie nebenamtlichen politischen Bildner\*innen. Ziel dieser Grundlagenveranstaltung ist die Vermittlung inhaltlichen Fachwissen zu Verschwörungsideologien und ‚Alternativen Medien‘. Die Teilnehmer\*innen lernen medienpädagogische Methoden praktisch kennen und können diese für ihre eigene Bildungsarbeit fruchtbar machen.

## Programm

---

### Teil I., 13 Uhr bis 18.00 Uhr

12.00 – 13.00 Uhr	<b>Anreise und Check-In</b>
13.00 – 13.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 – 14.00 Uhr	<b>Begrüßung, Kennenlernen und Erwartungsklärung der Teilnehmer*innen</b> <i>Paul Möltgen, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.</i>
14.00 – 15.30 Uhr	<b>Arbeitstitel: „Medienvertrauen im Zeitalter digitaler Kommunikation“</b> <i>Referent: Tilman Klawier</i>
15.30 – 15.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.45 – 17.30 Uhr	<b>Arbeitstitel: „‘Alternative Medien’: Akteure, Inhalte und Methoden“</b> <i>Referent: Prof. Dr. Markus Linden</i>
17.30 – 18.00 Uhr	<b>Auswertung, Reflexion und Ausblick</b>
Ab 18.00 Uhr	<b>Gemeinsames Abendessen und Zeit zum informellen Austausch</b>

### Teil II., 9 Uhr bis 14.30 Uhr

bis 8.45 Uhr	<b>Frühstück</b>
09.00 – 10.30 Uhr	<b>Arbeitstitel: „Medienpädagogische Handlungsimpulse zum Umgang mit Verschwörungsnarrativen: Vorstellung des Projekts ‚AntiAnti‘“</b> <i>Referentin: Lara Niederberger</i>
10.30 – 10.45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10.45 – 13.00 Uhr	<b>Arbeitstitel: „Medienpädagogische Handlungsimpulse zum Umgang mit Verschwörungsnarrativen: Vorstellung und Erprobung des Projekts ‚Truth Tellers‘“</b> <i>Referent: Max Neu</i>
13.00 – 13.45 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 – 14.30 Uhr	<b>Abschließende Reflexion des Fachtags und Verabschiedung</b> <i>Paul Möltgen, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.</i>

Moderation:

Referent\*innen:

**Paul Möltgen**, Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.

**Tilman Klawier**, Universität Hohenheim

**Prof. Dr. Markus Linden**, Universität Trier

**Max Neu**, KIJUFI – Landesverband Kinder- und Jugendfilm Berlin e. V.

**Lara Niederberger**, mediale pfade e. V.

Veranstalter:	Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. Lieselingsweg 102 53119 Bonn
Teilnahmebeitrag:	Es wird <b>kein</b> Teilnahmebeitrag erhoben.
Veranstaltungsort:	Hoffmanns Höfe Heinrich-Hoffmann-straße 3 60528 Frankfurt am Main

Weitere Information zur Veranstaltung finden Sie unter:

<https://www.gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de/veranstaltungen>

## Teilnahmeinformationen

---

### Teilnahmebeitrag

Es wird **kein** Teilnahmebeitrag erhoben. Eine Anmeldung ist allerdings erforderlich (s. Formular). Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

### Fahrtkosten

Fahrtkosten werden – bei vollständiger Teilnahme an der Veranstaltung – gegen Vorlage des Originalbelegs erstattet. Erstattet werden alle Fahrkarten zweiter Klasse nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG). Ermäßigungen sind zu berücksichtigen. Bei der Nutzung anderer Verkehrsmittel findet diese Regel analog nach dem BRKG Anwendung. Es ist zu beachten, dass bei Anreise mit dem PKW 20ct pro gefahrenen Kilometer geltend gemacht werden können, maximal jedoch ein Betrag von 130,- Euro. Lediglich die kürzeste Wegstrecke wird erstattet.

### Übernachtung

Für Übernachtungsmöglichkeiten im Tagungshaus wird durch die Gesellschaft der Europäischen Akademien e. V. Sorge getragen.

### Anmeldung

Anmeldungen richten Sie bitte spätestens bis zum **05.06.2023**, mit dem Formular an:

Gesellschaft der Europäischen Akademien e. V.  
[moeltgen@gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de](mailto:moeltgen@gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de)

Wir empfehlen aufgrund der Begrenzung der Teilnehmendenzahl eine möglichst zeitnahe Anmeldung. Sollten die Anmeldungen die Teilnahmeplätze übersteigen, eröffnen wir eine Warteliste.

### Rücktritt

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei unbegründetem Rücktritt können dem/der Teilnehmer\*in etwaige entstehende Stornierungskosten in Rechnung gestellt werden.

### Veranstaltungsort

Hoffmann Höfe  
Heinrich-Hoffmann-Straße 3  
60528 Frankfurt am Main

### Veranstalter

Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V.  
Lievalingsweg 102  
53119 Bonn

Die Veranstaltung findet im Rahmen des durch die Bundeszentrale für politische Bildung geförderten Modellprojekts „Europa konspirativ? Stärkung der politischen Bildung im Umgang mit Rechtsextremismus und Verschwörungsideologien“ statt.

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den Workshop: „Meinungsbildung in mediatisierten Lebenswelten. Mediales Misstrauen und ‚Alternative Medien‘ als Herausforderung für die politische Bildung“ am 04. und 05. Juli 2023 im Tagungshaus Hoffmanns Höfe, Heinrich-Hoffmann-Straße 3 60528 Frankfurt am Main.

Name, Vorname:\*

---

Institution:

---

Funktion:

---

Straße/Nr.:

---

PLZ/Ort:\*

---

Telefon:\*

---

E-Mail:\*

---

Fahrtkosten:\*

Um eine Fahrtkostenerstattung wird gebeten.

Verpflegung:

Um eine vegetarische Verpflegung wird gebeten.

Um eine vegane Verpflegung wird gebeten.

Datenschutzerklärung:\*

Die Datenschutzerklärung auf der Website

<https://www.gesellschaft-der-europaeischen-akademien.de/datschutzzerklaerung/>

habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

\* Diese Angaben sind für die Anmeldung zwingend erforderlich.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift